

# **GewAbfV – Gewerbeabfallverordnung: Verordnung über die Bewirtschaftung von gewerblichen Siedlungs- abfällen und von bestimmten Bau- und Abbruchabfällen**

Vom 18. April 2017 und Gültigkeit ab 1.8.2017

## ■ **Ziele:**

- Umsetzung der fünfstufigen Abfallhierarchie (§§ 6 bis 8 KrWG)  
*(dort Wegfall der Heizwert-Klausel)*
- Stärkung der Getrenntsammlung
- Förderung des Recyclings (stoffliche Verwertung) und der Vorbereitung zur Wiederverwendung
- Schaffung von Transparenz bei der Erfüllung der abfallwirtschaftlichen Pflichten
- Verbesserung der Vollzugstauglichkeit

# Ermittlung der Getrenntsammlungsquote für das Jahr 2017ff (§ 4 III GewAbfV)

Firma / Abfallerzeuger-Nr.

PLZ

Ort

| <b>Getrennt erfasste Abfallfraktionen in 2017 ff</b>                                  |                       |                         |                   |                                                                                   |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-------------------------|-------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| <i>Fraktion</i>                                                                       | <i>ASN /Abfallart</i> | <i>Erfassungssystem</i> | <i>Menge in t</i> | <i>Methode: Verwiegung oder Abschätzung</i><br><b>Verbleib (Art der Verwert.)</b> |
| Papier, Pappe, Kartonagen<br>(auch Aktenvernichtung) – incl.<br>kommunale Papiertonne | 150101                |                         |                   |                                                                                   |
|                                                                                       | 200101                |                         |                   |                                                                                   |
| Glas                                                                                  | 150107                |                         |                   |                                                                                   |
|                                                                                       | 200102                |                         |                   |                                                                                   |
| Kunststoffe – incl. kommunale<br>Gelbe Tonne                                          | 150102                |                         |                   |                                                                                   |
|                                                                                       | 200139                |                         |                   |                                                                                   |
| Metall                                                                                | 150104                |                         |                   |                                                                                   |
|                                                                                       | 200140                |                         |                   |                                                                                   |
| Holz                                                                                  | 150103                |                         |                   |                                                                                   |
|                                                                                       | 200138                |                         |                   |                                                                                   |
| Textilien                                                                             | 150109                |                         |                   |                                                                                   |
|                                                                                       | 200111                |                         |                   |                                                                                   |
| Bioabfälle (u.a. auch<br>Speisereste) Grünschnitt                                     | 200108                |                         |                   |                                                                                   |
|                                                                                       | 200201                |                         |                   |                                                                                   |
| <b>Weitere Abfallfraktionen (§ 2 Abs. 1 b)</b>                                        |                       |                         |                   |                                                                                   |
|                                                                                       |                       |                         |                   |                                                                                   |
| <b>Summe der getrennt erfassten Fraktionen</b>                                        |                       |                         |                   |                                                                                   |

## Ermittlung der Getrenntsammlungsquote für das Jahr 2017ff (§ 4 III GewAbfV)

Die Abfälle unter Buchstabe b) umfassen aber auch weitere produktspezifische Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen, die unter verschiedenen Abfallschlüsseln in der Anlage der Abfallverzeichnis-Verordnung enthalten sind, wie z.B. Lederabfälle, Metallabfälle, einschließlich Späne aus der Metallbearbeitung und –verarbeitung, Werkstattabfälle, mineralöhlhaltige Putzlappen, Farbeimer oder nicht infektiöse Abfälle des Kapitels 18 der Anlage zur Abfallverzeichnis-Verordnung.

Bei den Abfällen mit den Schlüsselnummern 18 01 04 und 18 02 03, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden, handelt es sich um mit Blut, Sekreten oder Exkreten behaftete z.B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung und Windeln oder ähnliche Abfälle. Diese sind insbesondere aus hygienischen Gründen nicht zu sortieren und nicht stofflich zu verwerten. Sie sind getrennt zu sammeln und in dafür zugelassenen Abfallverbrennungsanlagen zu entsorgen ....

| <b>Gemischt erfasste Abfälle (nicht getrennt gesammelte Abfälle)</b>  |            |                         |                   |                                                                |
|-----------------------------------------------------------------------|------------|-------------------------|-------------------|----------------------------------------------------------------|
| <i>Fraktion</i>                                                       | <i>ASN</i> | <i>Erfassungssystem</i> | <i>Menge in t</i> | <i>Methode: Verwiegung oder Abschätzung</i><br><i>Verbleib</i> |
| gemischte Verpackungen<br>(sofern Restmüll-ähnlich)                   | 150106     |                         |                   |                                                                |
| gemischte Siedlungsabfälle<br>incl. kommunale<br>Pflichtrestmülltonne | 200301     |                         |                   |                                                                |
| Sperrmüll                                                             | 200307     |                         |                   |                                                                |
| gemischte Bau-/ Abbruchabfälle                                        | 170904     |                         |                   |                                                                |
| <b>Summe der gemischt erfassten Abfälle</b>                           |            |                         |                   |                                                                |

$$\frac{\text{Summe der getrennt erfassten Fraktionen}}{\text{Summe der getrennt **und** gemischt erfassten Abfälle}} \times 100$$

= **Getrennsammlungsquote in Gew.-%**

- **Wenn Getrennsammlungsquote kleiner 90%: gemischt erfasste Abfälle zur zertifizierten Vorbehandlungsanlage (§ VI) – ab 2019 mit Dokument vom Beförderer / Entsorger für den Abfallerzeuger**
- **Wenn die Getrennsammlungsquote 90% und mehr beträgt: gemischt erfasste Abfälle prüfen, ob Abfall zur Beseitigung oder die Voraussetzungen für die energetische Verwertung bestehen (vgl. § 4 III GewAbfV)  
(Aber auch: Pflicht zur Bescheinigung der Getrennsammlungsquote durch einen Umweltgutachter oder Sachverständigen nach § 4 Abs. 6!)**
- **Dokumentationspflicht beim Abfallerzeuger:**
  - **Dokumente zur Getrennthaltung und zum Verbleib - ab sofort – vorhalten und auf Verlangen der Behörde vorlegen**
  - **Dokumente zum Verbleib bei einer zugelassenen Vorbehandlungsanlage - ab 2019 – und auf Verlangen der Behörde vorlegen (die sog. Betreiber-Erklärung)**

## Getrennte Abfallsammlung / Logistik Vorort

- I. Behälter deutlich beschriften.
- II. Die primären Sammelbehälter müssen sich am Anfallort des Abfalls befinden; die primären Sammelbehälter müssen an die Bedürfnisse des Benutzers angepasst sein.
- III. Handling und Transport müssen an die Anforderungen der Zuständigen (Reinigungsdienst – intern oder externe Durchführung) angepasst sein.
- IV. Wege zu den sekundären Sammelstellen (Gitterboxen / Müllinsel ... ) sind so gering wie möglich zu halten.
- V. Bei der ‚Müllinsel‘ müssen Ansprechpartner zur Klärung von Zuordnungsfragen zur Verfügung stehen  
(Verantwortlich für Ordnung & Sauberkeit in dieser Abteilung ist \_\_\_\_\_ )
- VI. Handling und Transport sekundärer Behälter sind an die innerbetrieblichen Gegebenheiten anzupassen (Gabelstapler / Kranbahn / ...)
- VII. Tertiäre Sammelbehälter (Container / US / ASP / MGB / big-bag / ... ) sind an die Anforderungen des Abfalltransporteurs bzw. -behandlers anzupassen  
(z.B. keine – äußerlich - verschmutzten ASP übergeben / Zugänglichkeit Standort ...)
- VIII. Tertiäre Sammelbehälter dürfen nicht unbeaufsichtigt und frei zugänglich sein.
- IX. Fremdfirmen müssen unterwiesen werden.  
(US: Umleersystem / ASP: Abfallsammelbehälter pastös / MGB: Müllgroßbehälter)

# Input-Output-Bilanz von Vorbehandlungsanlagen!

## Zielwerte der Vorbehandlungsanlage:

- Mind. 85 % der vom Abfallerzeuger angenommenen und verwogenen Gewerbeabfallgemische sind der Sortierung zuzuführen
  - Maximal 15 % der ges. Inputmenge dürfen vorab einer (hochwertigen) energetischen Verwertung zuführen (aufgrund nicht gegebener Sortierfähigkeit ...)
  
- Recyclingquote (bezogen auf die 85 % des Inputs der Sortieranlage) von 30 % - ab dem 1.1.2019 (also 25 % des ges. Inputs) !!  
*(stoffliche Verwertung auch: Metalle aussortieren / Mineralik ... / Abfälle in die Kompostierung )*
  
- Ab Ende 20120 kann es zu einer Erhöhung der Recyclingquote kommen!  
*(Der starken Lobbyarbeit der Verbände bleibt es zu verdanken, dass nicht schon ab 2019 eine Recyclingquote von 50 % vorgegeben wurde.)*

# Pflichten für Erzeuger und Besitzer von Bau- und Abbruchabfälle (§ 8 und § 9)

Grundsätzliche Pflicht der Erzeuger und Besitzer zur getrennten Sammlung von

- Glas
  - Bitumengemischen
  - Kunststoffe
  - Baustoffen auf Gipsbasis
  - Metalle
  - Beton
  - Holz
  - Ziegeln
  - Dämmmaterial
  - Fliesen und Keramik
- Ausnahmen: fehlende technische Möglichkeit oder wirtschaftliche Unzumutbarkeit  
→ Pflicht, die Gemische einer **Vorbehandlungsanlage (Baumischabfälle) oder Aufbereitungsanlage (Bauschutt)** zuzuführen
  - Umfangreiche Dokumentationspflichten für die Erzeuger und Besitzer gelten analog der gewerblichen Siedlungsabfälle – außer für kleine Bau- und Abbruchmaßnahmen, bei denen das Volumen ... insgesamt ... 10 m<sup>3</sup> nicht überschreitet (§ 8 (3))



# Vorgehen bei unzureichenden Information zur Berechnung der Getrenntsammlungsquote

Bei schwankenden Füllungsgraden sind Eigenkontrollen vor jeder Entleerung  
ODER

Schätzungen auf Grund von Eigenkontrollen über die relative Dichte der Fraktionen  
ODER

Absprachen mit dem Entsorger über einen Umrechnungswert / über eine Näherungswert durchzuführen

Umrechnungsschlüssel für die Ermittlung der erfassten Stoffströme pro Jahr variabel je nach Quelle (Angabe der Quelle oder Ermittlungsmethodik für die Umrechnung bei der Dokumentation)

| Behälterart               | AVV-Schlüssel | Umrechnung (t/m <sup>3</sup> ) | Verfahren nach KrWG |
|---------------------------|---------------|--------------------------------|---------------------|
| „gelbe Tonne“/LVP         | 150106        | 0,11-0,18                      | R12                 |
| Biomüll                   | 200201        | 0,4                            | R3                  |
| Glas                      | 200102        | 1,2                            | R12                 |
| ölhaltige Betriebsmittel  | 150202        | 0,95                           | R1                  |
| Papier, Pappe, Kartonagen | 200101        | 0,13-0,17                      | R12                 |
| Restmüll/Arztbehälter     | 200301        | 0,1                            | D10                 |
| Speisereste               | 200108        | 0,6                            | R3                  |

Quelle:

<https://www.statistik.bayern.de/umrechnungsfaktoren>

# Vorgehen bei unzureichenden Information zur Berechnung der Getrenntsammlungsquote

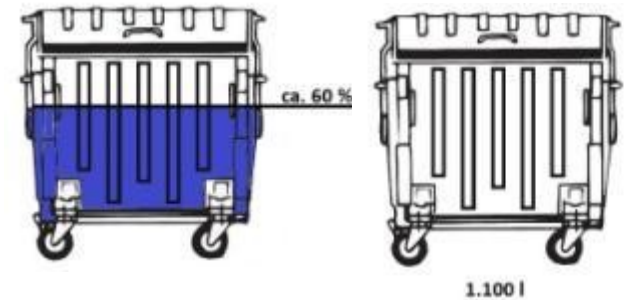
Wenn die Entsorger Ihrer Abfälle keine Wiegungen durchführen, dann...

... Füllung der Sammelbehälter vor Leerungstermin schätzen  
(z.B.: ca. 60 %)

... Volumen des Abfalls berechnen  
(z.B.: 60 % von 1100 l ergibt 0,66 m<sup>3</sup>)

... Volumen in Masse umrechnen  
(z.B.: 0,66 m<sup>3</sup> PPK (Kartonagen) ergeben 13,2 kg PPK)

... Regelmäßige dokumentierte Kontrolle (Datum, Masse) ODER Abschätzung der Stoffströme über die Abholfrequenzen  
(z.B.: 1/Woche 240l Bioabfallentleerung [voller Behälter] 52/Jahr \* 0,24 m<sup>3</sup> \* 0,35 t/m<sup>3</sup> = 4,368 t/Jahr )



| Fraktion             | kg / m <sup>3</sup> | kg / m <sup>3</sup> |
|----------------------|---------------------|---------------------|
| Organik/ Drank       | 350                 | 350                 |
| PPK (Kartonagen)     | 20                  | 35                  |
| PPK (Altpapier)      | 80                  |                     |
| Kunststoff (Folie)   | 20                  | 40                  |
| Kunststoff (stückig) | 40                  |                     |
| Kunststoff (Ballen)  | 800                 |                     |
| Metalle              | 400                 | 400                 |
| Glas (Flaschen)      | 80                  | 200                 |
| Glas (Scherben)      | 500                 |                     |
| Textilien            | 100                 | 100                 |
| Holz (Bretter)       | 90                  | 100                 |
| Holz (Späne)         | 200                 |                     |

Quelle: <http://www.hamburg.de/gewerbeabfall>